

# Pi-Hole auf dem Mac mit Docker

Beitrag von „a1k0n“ vom 19. August 2021, 09:51

[Zitat von Nightflyer](#)

Auf dem Pi doch auch, Debian oder nicht?

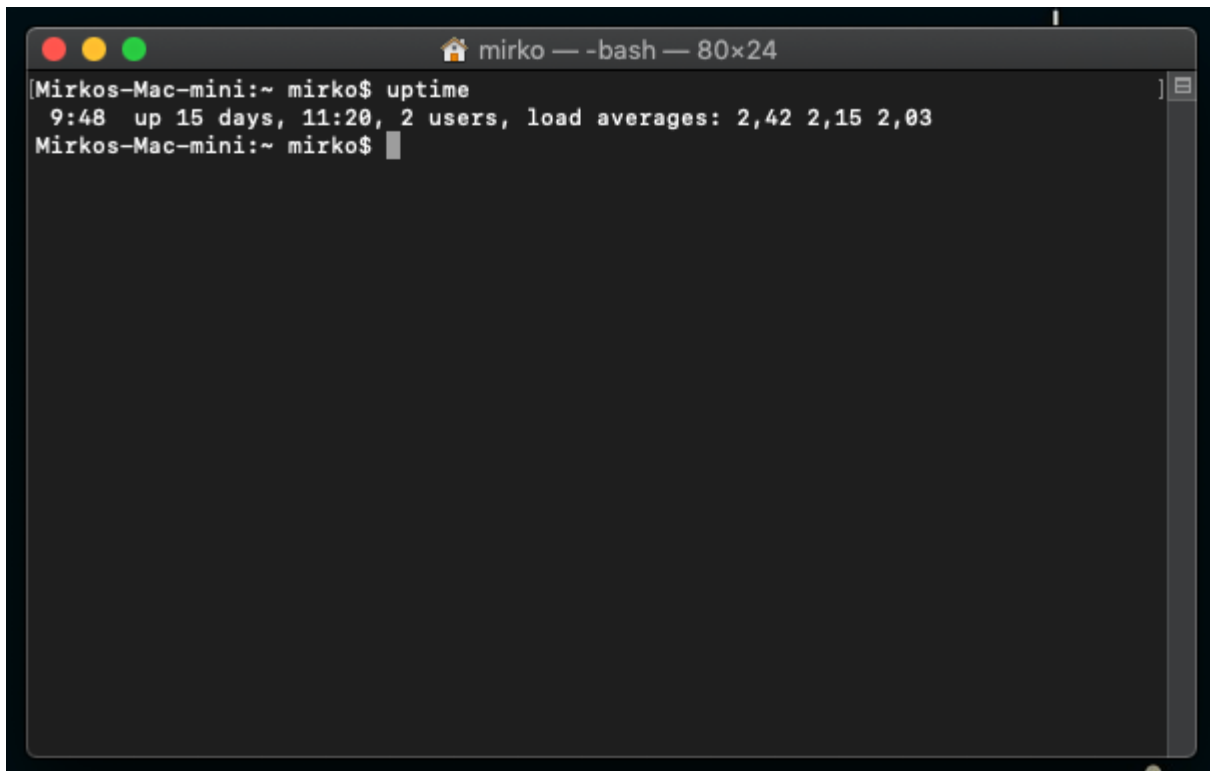
Genau.

Summasummarum sind wir aber soweit alle einer Meinung 😄

Einen Rasp habe ich leider nicht sondern nutze meinen 2012er Mini als Server da ich soweit keine wirkliche Verwendung für ihn mehr habe.

Hatte da mal einige Zeit Raspian drauf laufen aber irgendwie hat sich nach 7-10 Tagen der Explorer/FileManager (tatsächlichen Namen hab ich nicht im Kopf) so weggehängt das nur noch ein Neustart half. Blöd wenn der DNS Server dann für die ganze Familie paar Minuten nicht erreichbar ist. Man hat zwar Internet aber eigentlich auch nicht 😄

Bin dann irgendwann wieder auf Mojave umgestiegen.

A terminal window titled "mirko — -bash — 80x24" is shown. The prompt is "Mirkos-Mac-mini:~ mirko\$". The command "uptime" has been entered and executed. The output is "9:48 up 15 days, 11:20, 2 users, load averages: 2,42 2,15 2,03". The prompt "Mirkos-Mac-mini:~ mirko\$" is shown again with a cursor.

```
Mirkos-Mac-mini:~ mirko$ uptime
9:48 up 15 days, 11:20, 2 users, load averages: 2,42 2,15 2,03
Mirkos-Mac-mini:~ mirko$
```

Das tut s ohne murren und meckern.

Hab dort meine ganzen Sachen laufen wie Printopia um unseren alten Drucker per AirPrint verfügbar zu machen sowie Adguad Home, Quassel Core und noch einige andere nette Dienste



An den Stromverbrauch vom Rasp kommt er leider nicht ran aber mir 10-20 Watt kann ich leben.